

---

## Inhalt

---

editorial .....	2
Vorbemerkung .....	3
Wohlstand durch Freihandel – Propaganda im Gewande der Theorie .....	5
Teil A	
<b>Handel zwischen Ländern – Die Rahmenbedingungen für die Aneignungsökonomie</b>	
1. Fehlende Marktmacht der armen Länder im Außenhandel .....	7
1.1 Ungleiche Abhängigkeiten .....	7
1.2 Sinkende Terms of Trade .....	9
2. Restriktionen seitens der staatlichen Handelspolitik .....	11
2.1 Zollpolitik .....	11
2.2 Exportsubventionen .....	13
2.3 Nicht-tarifäre Handelshemmnisse .....	14
2.4 Industrielle Standards .....	16
3. Entwicklung der Handelsströme	
3.1 Wo wird gehandelt?	
3.2 Was wird gehandelt?	
Teil B	
<b>Transnationale Konzerne als Handelnde – Die Durchsetzung der Aneignungsökonomie</b>	
1. Der Aufbau von weltumspannenden Produktionsnetzen .....	21
1.1 Vom integrierten Betrieb zum Produktionsnetz .....	21
1.2 Voraussetzungen und Anforderungen .....	22
1.2.1 Befreiung des Kapitalverkehrs von Beschränkungen .....	22
1.2.2 Kostengünstiger Warenverkehr .....	24
1.2.3 Reichlich verfügbare Produktionsfaktoren .....	24
1.3 Transnationale Konzerne, Auslandsfilialen, Auslandsinvestitionen .....	25
2. Dominanz der Transnationalen Konzerne in Handel und Produktion .....	27
2.1 Handel mit traditionellen Waren .....	27
2.2 Verlagerung der industriellen Produktion in die Entwicklungsländer .....	28
2.2.1 Ostasien wird zur Werkbank der Welt .....	28
2.2.2 Intra-Firmenhandel .....	30
2.3 Spezialisierung und Desintegration in der Ökonomie des Entwicklungslandes .....	30
3. Umkehrung der Geldströme: Die Entwicklungsländer finanzieren die Industrieländer .....	32
4. Perspektiven der konzerngetriebenen Globalisierung .....	35
4.1 Explosion von Arbeitslosigkeit und Armut .....	35
4.2 Systemlogik und Systemfrage .....	35
4.3 Entwicklungsziele der UNO verfehlt – System ohne Perspektive .....	37
Literaturverzeichnis .....	38
Glossar .....	39
Kasten: Zur ursprünglichen Akkumulation .....	8
Kasten: Die Millenniums-Entwicklungsziele der UNO .....	36